

SPIELPLAN

APRIL | MAI

2025

HAMBURGER

KAM  
MER  
SPIELE



© Jule Breiert

MARKUS FEUSTEL, ALICE HANIMYAN,  
DANIEL ELIAS KLEIN  
UND MARKUS MAJOWSKI IN

*Die fetten Jahre sind vorbei*

Nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner  
Für die Bühne eingerichtet von Gunnar Dreßler

# INHALTSVERZEICHNIS

Eröffnende Worte <i>Max Claessen</i> <small>(Regie „Die fetten Jahre sind vorbei“)</small>	03
Die fetten Jahre sind vorbei	04
TheaterCard	05
Lenz auf die Bühne	06/07
Die Vodkagespräche	08
Prima Facie	09
Spielplan April & Mai	10/11
Ellen Babić	12
Je t'aime ... Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg	13
Hitch und Ich: Eine Dame verschwindet	14
Robert Kreis: Verehrt, verfolgt, vergessen	15
Partnertipps Altonaer Theater Meine geniale Freundin Mindset	16 17
Preise & Infos   Abo-Angebote	18/19
Service   Impressum	20

© Jule Breiert



MAX CLAESSEN

Regie  
„Die fetten Jahre sind vorbei“

## LIEBES PUBLIKUM,

Die fetten Jahre sind vorbei. Ja, das sind sie wohl. 2004 brachte Hans Weingartner diesen Film in die deutschen Kinos und wir sahen drei junge und noch weitestgehend unbekannte Schauspieler:innen, die zusammen mit Burghart Klaußner in der Rolle des reich gewordenen Alt-68ers Hardenberg das Private im Politischen und das Politische im Privaten verhandelten.

Die zwei jungen Männer Peter und Jan brechen in Vorstadt villen ein, bauen dort das Interieur zu verrückten Installationen um und befestigen dann mit einem schönen Gruß von den „Erziehungsberechtigten“ einen Zettel mit der Aufschrift „Die fetten Jahre sind vorbei“ oder „Sie haben zu viel Geld“ an diesen. Derweil versucht Jule, mit Kellnerjobs ihre Schulden bei Hardenberg abzutragen, dem sie von hinten in seinen Mercedes-Benz gekracht ist. Während also damals wie heute die Wirtschaft krankt, von schlechter Arbeitsmoral und dem enger zu schnallenden Gürtel die Rede ist, erleben wir eine hart arbeitende und politisch engagierte Jugend, die mit ihrer subversiven Kunstaktion den Klassenkampf probt. Das Schicksal führt alle Figuren schließlich auf einer beschaulichen Almhütte zusammen. Während die Jugend hier ihr Unbehagen gegenüber den Besitzverhältnissen und das Gefühl der Ungerechtigkeit aufs „Plenum“ bringt, argumentiert Hardenberg: „Wer unter 30 nicht links ist, hat kein Herz. Wer über 30 noch immer links ist, hat keinen Verstand!“ Ist das so?

„Jedes Herz ist eine revolutionäre Zelle“ schreibt Jan in roten Buchstaben an die Wand von Jules Wohnung. Und recht hat er, es lohnt sich immer, zu kämpfen – für mehr Liebe, mehr Frieden und mehr Gerechtigkeit auf der Welt – auch heute noch und gerade jetzt. Wege entstehen nur, wenn sie gegangen werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf viel revolutionäre Energie bei „Die fetten Jahre sind vorbei“ in den Hamburger Kammerspielen ab dem 23. März 2025!

Ihr Max Claessen



## DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

*Nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner,  
für die Bühne eingerichtet von Gunnar Drefßler*

REGIE UND BÜHNE: Max Claessen

KOSTÜME UND MITARBEIT BÜHNE: Sonja Zander

DRAMATURGIE: Anja Del Caro

Mit Markus Feustel, Alice Hanimyan, Daniel Elias Klein und Markus Majowski

**Premiere am 23. März 2025**

**Vorstellungen bis 03. Mai 2025**

„Die fetten Jahre sind vorbei“ ... mit diesem provokativen Spruch beschriften die drei Freunde Jan, Peter und Jule die Wohnzimmerwände reicher Bürger, in deren Wohnungen sie aus Protest gegen den Kapitalismus einsteigen. Nicht also die eigene Bereicherung ist ihr Anliegen, sondern Läuterung der Gesellschaft! Dieses hehre Ziel wird allerdings von der Realität gestört: Bei einem weiteren Einbruch kommt der Eigentümer überraschend früh nach Hause. Was tun? Zumal es auch noch genau derjenige Millionär ist, der Jule in einem Gerichtsprozess nach einem Verkehrsunfall aufgrund des besseren Anwalts eine irrsinnig hohe Entschädigung abverlangt. Kurzerhand wird Hardenberg als Inbegriff der Feindeskategorie entführt und auf eine abgelegene Almhütte verschleppt. Doch ein Kapitalverbrechen wollte niemand begehen. Was macht man nun also mit dem Kerl? Man diskutiert. Hardenberg hat Verständnis für die Drei, war er doch eigentlich selbst mal so drauf, als er jung war ... Ehrliche Einsicht oder abgekartetes Schauspiel? Darüber sind sich die drei Freunde nicht sicher und riskieren am Ende die Wende zum Guten. Aber ob es deswegen auch gut ausgeht?

Aufführungsrechte: Dreamland Media GmbH, Berlin

Schauspiel

# THEATERCARD

**50% ERMÄSSIGUNG**  
AUF ALLE VORSTELLUNGEN

**99 € FÜR 2 PERSONEN**  
**1 JAHR LANG**



HAMBURGER  
**KAMMER  
SPIELE**



## LICHTWARK THEATER

**ALTONAER THEATER**  
[WWW.ALTONAER-THEATER.DE](http://WWW.ALTONAER-THEATER.DE)  
TEL. 040 - 39 90 58 70

**HAMBURGER KAMMERSPIELE**  
[WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE](http://WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE)  
TEL. 040 - 41 33 44 0

**HARBURGER THEATER**  
[WWW.HARBURGER-THEATER.DE](http://WWW.HARBURGER-THEATER.DE)  
TEL. 040 - 33 39 50 60

**LICHTWARKTHEATER**  
[WWW.THEATER-BERGEDORF.DE](http://WWW.THEATER-BERGEDORF.DE)  
TEL. 040 - 72 57 02 65

DIE THEATERCARD GILT NICHT FÜR PREMIEREN UND SONDERVERANSTALTUNGEN, LESUNGEN,  
GASTSPIELE UND SILVESTER SOWIE KINDERVORSTELLUNGEN.



# LENZ AUF DIE BÜHNE

www.lenz-auf-die-buehne.de

## LENZ AUF DIE BÜHNE DAS PROJEKT

Siegfried Lenz war unbestritten einer der erfolgreichsten deutschen Literaten des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts. Sein Werk umfasst praktisch alle literarischen Genres von der Kurzgeschichte, Novelle, Hörspiel, Theatergeschichte bis hin zu seinen großen und großartigen Romanen.

„Deutschstunde“ (1968) ist sicherlich sein bekanntestes Werk, aber in seiner Zeit wurde er gleichsam bekannt durch den Erzählband „So zärtlich war Suleyken“ (1955), den Roman „Heimatmuseum“ (1978) und zahlreiche Arbeiten für den Hörfunk. Siegfried Lenz' 10. Todestag am 7. Oktober 2024 und sein 100. Geburtstag am 17. März 2026 sind unser Anlass, diesen großen Literaten und Ehrenbürger Hamburgs mit seinem Oeuvre zu würdigen. Sein Werk ist so umfassend und erinnerungswürdig, dass wir seinem schriftstellerischen Genius gerne über den ganzen Zeitraum von anderthalb Jahren, der diese beiden Anlässe verbindet, nachgehen wollen. Eine Zuspitzung anlässlich seines 100. Geburtstag im Jahr 2026 liegt zwar nahe, aber reicht uns als Theater mit den Möglichkeiten, die sein Werk bietet, nicht. Unser Ziel ist es, mit den Möglichkeiten als Theaterschaffende nicht nur Repräsentanten seiner Dramen auf die Bühne zu bringen, sondern auch zwei Romanadaptionen. Zudem sollen seine vielseitigen Beiträge der oben genannten anderen Genres in unsere Werkschau LENZ AUF DIE BÜHNE Eingang finden, die um die 90 Veranstaltungen umfassen soll.



### DIE MATINEEN SIEGFRIED LENZ: GELEGENHEITEN ZUM STAUNEN In Zusammenarbeit mit der Siegfried Lenz Stiftung Dramaturgie: Sonja Valentin



**06. April 2025 | 11:00 Uhr**  
„Von Hemingway bis Beckett“  
Siegfried Lenz und seine literarischen Vorbilder



**Stefan Hunstein** gewährt in seiner Lesung spannende Einblicke in die Literaten, die Siegfried Lenz inspiriert und geprägt haben. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung von **Bernd Lhotzky** am Klavier. **Sonderpreis II**



**04. Mai 2025 | 11:00 Uhr**  
„Ich wünschte mir, von einem Kritiker gelegentlich Selbstzweifel zu hören.“  
Siegfried Lenz und seine Kritiker



Wir freuen uns, **Kristian Bader** und **Christian Redl** bei einer besonderen Lesung zu begrüßen, in der sie sich mit Siegfried Lenz und der Kritik an seinen Werken auseinandersetzen. Musikalisch bereichert wird die Veranstaltung durch **Natalie Böttcher** am Akkordeon. Die Moderation übernimmt **Günter Berg** von der Siegfried Lenz Stiftung. **Sonderpreis II**



**18. Mai 2025 | 18:00 Uhr**  
„Jäger des Spotts“ | Siegfried Lenz und der Humor



Unsere dritte humorvolle Matinee war so nachgefragt, dass wir damit in die Verlängerung gehen. Es lesen wieder unsere Gäste **Catrin Striebeck**, **Stephan Kampwirth** und **Bjarne Mädel**. **Jonas Landerschier** begleitet musikalisch am Klavier. **Günter Berg** moderiert ebenso die in diesem Fall auf den Abend gelegte und besonders humorvolle Veranstaltung. **Sonderpreis**



© Jürgen Baueraгентur hambdorff, © Christine Rau, Ruth Kappas, Bo Lahoda, Jim Rakete: Photoselection – Filianen von Cories, Christoph A. Hellhake



## DIE VODKAGESPRÄCHE

Von Arne Nielsen

EINE J.A.C.K. PRODUKTION

Jonas Landerschier, Arne Nielsen, Catrin Striebeck,  
Karoline Eichhorn

MUSIK: Jonas Landerschier

KAMERA: Meika Dresenkamp

Mit Karoline Eichhorn, Catrin Striebeck und der Stimme von Josef Bierbichler

**Vorstellung am 06. April 2025**

**In Vodka Veritas.** Freiheit ist schön, aber Herkunft und Geld sind noch viel, viel schöner! Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid, Faulheit. In der klassischen Theologie gelten diese Charaktereigenschaften immer noch als Todsünden. Gut, die Kirche hat als moralische Instanz seit Längerem ausgedient, also warum dann nicht alle sieben Laster innerhalb eines Abends ausleben? Bloß, wie geht das, wie bringt man zwei Erwachsene, doch recht weltoffene, liberale, aus der bürgerlichen Mitte stammende Geschwister dazu, ein so pietätloses Verhalten an den Tag zu legen? Es ist eigentlich ganz einfach. Man vererbt ihnen ein Haus. Am besten vererbt man ihnen ein großes wunderbares Haus, in dem sie beide aufgewachsen sind. Und dann lässt man sie allein in eben diesem Haus mit einer Flasche Vodka ... oder zwei! Und da wären wir dann: sieben Todsünden in weniger als zwei Stunden. Zugegeben, die Wollust scheint eher der einen Schwester zu liegen, aber dafür der anderen umso mehr die Völlerei. Haben Sie geerbt? Wissen Sie, was ein Verfügungsunterlassungsvermächtnis ist? Nein? Seien Sie froh!

J.A.C.K.

*Nüchtern betrachtet: Ein sehr komischer, durchaus auch trauriger, alles in allem ziemlich phänomenaler Abend.* HAMBURGER ABENDBLATT

Sonderpreis II



THEATERPREIS HAMBURG  
ROLF MARES 2025

## PRIMA FACIE

Von Suzie Miller

Deutsch von Anne Rabe

REGIE: Milena Mönch

BÜHNE UND KOSTÜM: Jonas Vogt

SOUND DESIGN: Jonathan Heidorn

DRAMATURGIE: Anja Del Caro

Mit Katharina Schüttler

**Vorstellungen am 08. & 09. April 2025**

Am 08. April 2025 wird im Anschluss an die Vorstellung ein Nachgespräch mit Darstellerin Katharina Schüttler und Dramaturgin Anja Del Caro stattfinden.

In dem preisgekrönten Monolog von Suzie Miller geht es um Tessa, eine junge Strafrechtsanwältin, für die die juristische Wahrheit über allem steht. „Ich habe seit Wochen keinen Fall verloren.“ Tessa ist auf ihrem Höhenflug. „Wenn die Geschichte Lücken hat, dann weise darauf hin“, Gefühle und Moral spielen im Gerichtssaal keine Rolle. Egal ob bei Drogenmissbrauch oder Sexualverbrechen, es geht um die juristische Wahrheit und die Unschuldsvermutung. Davon ist Tessa überzeugt, bis zu dem Tag, an dem sie selbst Opfer eines sexuellen Übergriffs wird. Obwohl sie die Hindernisse des Systems genau kennt, erstattet sie Anzeige. Sie wird zur Verteidigerin ihrer selbst. Der plötzliche Seitenwechsel stellt ihr Vertrauen in das Rechtssystem auf eine harte Probe.

**Katharina Schüttler** wurde für ihre Darbietung der Tessa Ensler 2024 mit dem Rolf-Mares-Preis ausgezeichnet. Die Begründung der Jury: Sie spielt „mit einer Natürlichkeit und Souveränität, als hätte die Autorin ihr die Rolle auf den Leib geschrieben“.

Schauspiel

# APRIL

Do 03	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Fr 04	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Sa 05	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
So 06	„Von Hemingway bis Beckett“ Siegfried Lenz und seine literarischen Vorbilder	11:00
	Die Vodkagespräche	18:00
Di 08	Prima Facie mit Nachgespräch	19:30
Mi 09	Prima Facie	19:30
Do 10	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Fr 11	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Sa 12	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Di 15	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Mi 16	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Do 17	Je t'aime ... Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg	19:30
Fr 18	Je t'aime ... Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg	19:30
Sa 19	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Mo 21	Die fetten Jahre sind vorbei	18:00
Fr 25	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Sa 26	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30

# MAI

Fr 02	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
Sa. 03	Die fetten Jahre sind vorbei	19:30
So 04	„Ich wünschte mir, von einem Kritiker gelegentlich Selbstzweifel zu hören.“   Siegfried Lenz und seine Kritiker	11:00
	Hitch und Ich: Eine Dame verschwindet	18:00
Mo 05	Robert Kreis: Verehrt, verfolgt, vergessen	19:30
So 11	Ellen Babić	19:00 Premiere
Do 15	Ellen Babić	19:30
Fr 16	Ellen Babić	19:30
Sa 17	Ellen Babić	19:30
So 18	„Jäger des Spotts“ Siegfried Lenz und der Humor	18:00
Do 22	Ellen Babić	19:30
Fr 23	Ellen Babić	19:30
Sa 24	Ellen Babić	19:30
Mi 28	Ellen Babić	19:30
Fr. 30	Ellen Babić	19:30
Sa 31	Ellen Babić	19:30

Änderungen im Spielplan sind vorbehalten



## ELLEN BABIĆ

IN KOPRODUKTION MIT DEM EURO-STUDIO LANDGRAF  
Schauspiel von Marius von Mayenburg

REGIE: Sewan Latchinian  
BÜHNE UND KOSTÜME: Birgit Voß  
DRAMATURGIE: Anja Del Caro

Mit Till Demtroder u. a.

**Premiere am 11. Mai 2025**  
**Vorstellungen bis 28. Juni 2025**

„Ellen Babić“ ist ein brandneuer, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller des Erfolgsautors Marius von Mayenburg zum Thema Liebe und MeToo.

Hat eine lesbische Lehrerin die Notlage einer Schülerin ausgenutzt? Oder hat die Minderjährige Aufmerksamkeit und Begehren der Autoritätsperson auf sich ziehen wollen? Wird die Pädagogin Opfer einer Verleumdung? Nutzt der Direktor aus, dass die Unterstellte unter Verdacht steht? Hat er selbst ihr gegenüber jahrelang Berufliches und Privates nicht getrennt, wie sie behauptet? Und seit wann schon wohnt die Lehrerin mit einer anderen ehemaligen Schülerin in einer Liebesbeziehung zusammen?

Fragen über Fragen um die Mehrdeutigkeit und Vielschichtigkeit menschlichen Handelns.

Die titelgebende Ellen B. tritt im Stück jedenfalls selbst nie auf ...

Aufführungsrechte: Carstensen & Oegel International GmbH

*Endlich mal wieder ein richtiges Konversationsstück. Ein Theaterabend, der seine ganze Spannung aus den Dialogen heraus entwickelt.*

SIMON STRAUß ÜBER DIE PREMIERE „ELLEN BABIĆ“ AM BERLINER ENSEMBLE, FAZ, 28.02.2024

Schauspiel

## JE T'AIME ... – DAS SPEKTAKULÄRE LEBEN DES SERGE GAINSBOURG

Ein Serge-Gainsbourg-Abend von Berthold Warnecke,  
inszeniert von Dominique Horwitz

MUSIK: Peter Engelhardt (Gitarre), Kai Weiner (Klavier und Keyboard), Volker Reichling (Schlagzeug), Johannes Huth (Bass)

Mit Dominique Horwitz

**Vorstellungen am 17. und 18. April 2025**

Titelgebend für die Annäherung an das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg ist sein auch heute noch populäres Skandallied „Je t'aime ... moi non plus“, das ihm – ursprünglich für Brigitte Bardot geschrieben – Weltruhm einbrachte. Mit der Inszenierung „Je t'aime ... – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg“ begeben sich Dominique Horwitz, Berthold Warnecke und eine vierköpfige Live-Band auf eine spannende Spurensuche nach dem genialen Künstler und dem zwischen Selbstzweifel und Vision schwankenden Menschen Gainsbourg, dessen Tod 1991 eine ganze Nation betrauerte. Horwitz schlüpft dabei in Gainsbourgs schnodderiges Alter-ego Gainsbarre, streift die Lebensstationen des als Sohn jüdischer Immigranten in Frankreich aufgewachsenen Stars und zeichnet in Momentaufnahmen die wechselhafte Karriere eines der bedeutendsten Singer/Songwriter des 20. Jahrhunderts nach. Eine atemberaubende Aneignung des Genies Gainsbourg durch den kongenialen Schauspieler-Sänger Horwitz.

Aufführungsrechte: Drei Masken Verlag

*Er lebt Gainsbourg. In den zwei Stunden auf der Bühne wird Horwitz zu [...] „Gainsbarre“, wie er sein zynisches Alter Ego nennt.*

DIRK AUGUSTIN ÜBER DIE URAUFFÜHRUNG IN LANDAU, SCHWÄBISCHE ZEITUNG, 22.10.2018

Sonderpreis IV



## HITCH UND ICH: EINE DAME VERSCHWINDET

ALFRED HITCHCOCK? EIN FALL FÜR JENS WAWRCZECK!

Von Ethel Lina White

Lesung mit Jens Wawrczeck

TEXTFASSUNG: Maria Hartmann und Jens Wawrczeck

AKKORDEON: Natalie Böttcher

DRAMATURGIE: Sonja Valentin

**Vorstellung am 04. Mai 2025**

„Hitch und Ich“ ist eine literarisch-musikalische Hommage an Alfred Hitchcock. Schauspieler und Sänger Jens Wawrczeck, bekannt als Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???“, lässt die Romane und Erzählungen, die Hitchcocks Meisterwerken zugrunde liegen, wieder lebendig werden.

In „Eine Dame verschwindet“ aus dem Jahr 1936 geht es um eine ganz spezielle Zugreise, bei der sich eine alte Dame scheinbar einfach in Luft aufgelöst hat. Doch wie in den meisten von Hitchcocks verfilmten Geschichten ist am Ende nichts so, wie es zunächst scheint ...

*Jens Wawrczeck liest sensationell ... Unglaublich intensiv.*

NDR KULTUR

*Wawrczeck erzeugt gekonnt eine Atmosphäre des gespannten Zuhörens.*

EIMSBÜTTELER NACHRICHTEN

Sonderpreis II

## ROBERT KREIS: VEREHRT, VERFOLGT, VERGESSEN

EINE HOMMAGE AN JÜDISCHE  
UNTERHALTUNGSKÜNSTLER:INNEN

**Vorstellung am 05. Mai 2025**

Seit nunmehr 50 Jahren ist Robert Kreis der Konservator und Präsentator der wie eine Titanic am Meeresboden versunkenen Kunst des Kabarets und der Unterhaltung der 20er- und 30er-Jahre. Im Gegensatz zu seinen Kollegen interessieren ihn „Der kleine grüne Kaktus“ oder „Veronica der Lenz ist da“ weniger. Ihm haben es die Perlen der Kleinkunst angetan, die nie oder selten auf Schellack oder anderen Zeitdokumenten erschienen sind. Anhand des Buches „Verehrt, Verfolgt, Vergessen“ nimmt Robert Kreis das Publikum mit auf eine literarische Reise durch die einmalige kreativ-verrückte Welt der jüdisch-deutschen Unterhaltungskunst und ihrer Künstler:innen. Anhand ihrer Lebensgeschichten und über ihr Repertoire lässt Robert Kreis Künstler wie Kurt Gerron, Paul O'Montis oder Willy Rosen u.v.a. für einen kurzen Moment auferstehen. Robert Kreis kämpft mit diesem Programm gegen das Vergessen dieser einmaligen Künstler:innen und deren Kunst und zeigt die Lebendigkeit ihres unsterblichen Humors, ihrer Intelligenz und Heiterkeit.

Ein Abend mit Robert Kreis – unvergesslich!

Sonderpreis IV

ALTONAER  
THEATER

## Meine geniale Freundin



Nach Teil I & II der Neapolitanischen Saga von Elena Ferrante  
Aus dem Italienischen von Karin Krieger  
In einer Bühnenbearbeitung von Edith Ehrhardt  
In Kooperation mit der Theaterei Herrlingen

**Regie:** Edith Ehrhardt

**Bühne und Kostüme:** Barbara Fumian

**Sounddesign:** Julia Klomfass

**Mit** Nadine Ehrenreich, Britta Scheerer und Frank Ehrhardt

Neapel in den Fünfziger- und Sechzigerjahren: Lila und Elena könnten kaum unterschiedlicher sein und sind doch unzertrennlich. Die Freundinnen wollen den beengten Verhältnissen ihres Viertels entfliehen und beharren darauf, ihr Leben selbst zu bestimmen – auch wenn der Preis, den sie dafür zahlen müssen, bisweilen brutal ist. Woran sie sich festhalten, ist ihre Freundschaft. Aber können sie einander wirklich vertrauen?

Ein spannendes Schauspiel über Freundschaft und die Frage, was uns wirklich bestimmt: Unsere Herkunft oder wir selbst?

*Emotionales, packendes, spannendes Schauspiel mit zwei starken Heldinnen ... Langer Applaus für einen intensiven Theaterabend.* SWP ULM

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag AG Berlin.

**PREMIERE AM 06. APRIL 2025**

VORSTELLUNGEN BIS 10. MAI 2025

**ALTONAER THEATER**

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

Tel.: 040 39 90 58 70 | [www.altonaer-theater.de](http://www.altonaer-theater.de)

ALTONAER  
THEATER

Nach dem Roman von Sebastian Hotz  
In einer Bühnenbearbeitung von Kai Hufnagel

**Regie und Bühnenfassung:** Kai Hufnagel

**Ausstattung:** Johannes Fischer

**Dramaturgie:** Stine Kegel

**Mit** Chantal Hallfeldt, Johan Richter u. a.

Maximilian Krach hat alles, was sich ein im Internet sozialisierter Mann wünschen kann: teure Uhren, eine amtliche Anzahl Follower, eine so einfache wie geniale Geschäftsidee und einen unerschütterlichen Glauben an die eigene Einzigartigkeit. Da ihm daran gelegen ist, seine Erkenntnisse und Einsichten zu teilen, nimmt er sich alle paar Wochen die Zeit, um in einem „voll besetzten“ Seminarraum seine Ideen zuteilwerden zu lassen. Einer seiner Zuhörer ist Mirko, der sich aufmacht, um mit Maximilians Hilfe aus seinem trostlosen Alltag auszubrechen. Es geht um Wölfe und Schafe, um berühmte Einzelgänger und um den Schlüssel zum Erfolg, der nicht, wie so viele glauben, irgendwo da draußen liegt, sondern viel, viel näher: im richtigen Mindset.

Sebastian Hotz schafft es mit „Mindset“, uns die Illusionen der Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken vor Augen zu führen. In dieser Komödie kreiert der Autor ein Abbild der Lebensrealität vieler Menschen im 21. Jahrhundert, die sich scheinbar nur noch im Netz abzuspielen scheint. „El Hotzos“ unvergleichlicher Humor über den Alltag findet in „Mindset“ ebenso Einzug, wie die altbewährte Weisheit: nicht alles ist Gold, was glänzt – insbesondere im Internet.

© MINDSET von Sebastian Hotz ist im Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln erschienen.  
Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Hamburg.

**PREMIERE AM 18. MAI 2025**

VORSTELLUNGEN BIS 21. JUNI 2025

# SAALPLAN & PREISE

# UNSER ABOANGEBOT

	PG1 REG./ ERM.	PG2 REG./ ERM.	PG3 REG./ ERM.	PG4 REG./ ERM.
<b>SCHAUSPIEL</b>				
So-Do Sa (nachmittags)	€ 43 / € 29	€ 38 / € 25,50	€ 31 / € 21	€ 21 / € 14
Fr-Sa sowie Premieren und Feiertage	€ 46 / € 31	€ 41 / € 27,50	€ 35 / € 23,50	€ 24 / € 16
<b>SONDER- PREIS</b>	€ 35	€ 25		
	PG5 (SICHTINGESCHRÄNKT) 25 €			
<b>SONDER- PREIS II</b>	€ 28	€ 21		
<b>SONDER- PREIS IV</b>	€ 45	€ 40	€ 35	€ 30

Ermäßigte Karten erhalten Studierende und Schüler:innen (bis 27 Jahre), Menschen mit Behinderung (50 v. H.), Erwerbslose und Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Sonderkonditionen für Gruppen.

## KAMMERSPIELE WAHLABO

### WAHLABO

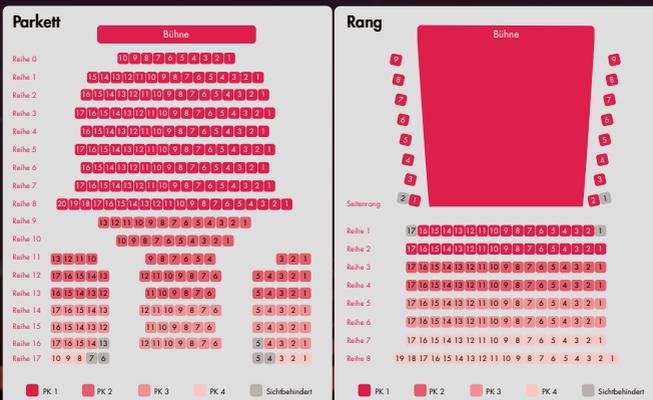
Sie wollen regelmäßig ins Theater gehen? Sparen Sie mit dem Wahlabonnement bis zu **50 %** gegenüber dem Einzelkartenpreis. Sie können sechs Stücke aus unserem **gesamten Programm** auswählen und sparen gleichzeitig dabei. Pro Inszenierung wird auf jede Abokarte nur eine Eintrittskarte ausgestellt.

### \*6ER WAHLABO

Preisgruppe 1: 193,20 €  
Preisgruppe 2: 172,20 €  
Preisgruppe 3: 147,00 €  
Preisgruppe 4: 100,80 €

### \*4ER WAHLABO

Preisgruppe 1: 138,00 €  
Preisgruppe 2: 123,00 €  
Preisgruppe 3: 105,00 €  
Preisgruppe 4: 72,00 €



### THEATERCARD

50 % Ermässigung auf alle Vorstellungen  
99 € für 2 Personen 1 Jahr lang

Unsere Aboangebote gelten für alle Vorstellungen außer Premieren, Weihnachten, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvester. Änderungen im Spielplan vorbehalten, Platzansprüche nur bei Verfügbarkeit.

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter [www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)

# SERVICE

---

## Hamburger Kammerspiele

Hartungstraße 9-11

20146 Hamburg

## Theaterkasse

Montag bis Samstag: 14-18 Uhr

*Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet die Abendkasse.*

Kartentelefon 040 - 41 33 44 0

Montag bis Samstag: 10-18 Uhr



Und jederzeit online unter [www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)

## Anfahrt mit dem HVV

U-Bahn U1, Haltestelle Hallerstraße

Ausgang »Multimedia-Center«

*Fußweg: 5 Minuten*

Buslinie 15, Haltestelle Parkallee

*Fußweg: 5 Minuten*

Bus 114, Haltestelle Museum am Rothenbaum

*Fußweg: 5 Minuten*

S-Bahn S11, S21, S31, Haltestelle Bahnhof Dammtor

Ausgang »Theodor-Heuss-Platz«, dort Weiterfahrt mit den Bussen der Linie 4 oder 5 bis Haltestelle Grindelhof.

*Fußweg: 15 Minuten*



---

## Impressum

HERAUSGEBER: Hamburger Kammerspiele

INTENDANZ & GESCHÄFTSFÜHRUNG: Axel Schneider

KAUFM. GESCHÄFTSFÜHRUNG: Dietrich Wersich

REDAKTION: Anne-May Ruppel

GRAFIK-DESIGN: Marie-Thérèse Kramer